

Inhalt

Grußwort	3	Kreativ-Werkstatt	16
Ambulanter Dienst		Stimmung, Spaß und Staunen	17
Pflege für's Herz	4	Mai-Luft	17
Endlich wieder was los	5	Kleine, zarte Kunstwerke	18
Aktuelles		Unter freiem Himmel	18
2. Impfdurchlauf	5	Saatkissen selbst gemacht	19
Erneute Auszeichnung als	5	Muttertag im Gut Förstel	19
"Attraktiver Arbeitgeber Pflege"	6	Sonntagsspaziergang	20
Diginetmedia-Virtuelle Brillen	7	Fußball-EM	20
Pflanz-Aktion im Gut Förstel	7	Tagespflege	
Wir sagen Danke!	8	Ein blühender Sommertraum	2
Historische Tafel "Herrenhaus"		Steine gestalten	2
Gut Förstel	8	Freudige Überraschung	22
Woche der offenen Unternehmen	9	Leckere Hausmannskost	22
Personal		Zweijähriges Jubiläum	23
Pflichteinsatz "Stationäre Akutpflege"	9	Sonnenanbeter	24
Auszubildende als Schichtleitung	10	Tiertherapie	2!
Studentin stellt sich vor	11	Jahrmarkt-Atmosphäre	25
Fortbildung der Brandschutzhelfer	11	Wettbewerbsaufruf	26
Stationäre Pflege		Picknick im Park	26
Gewürze mal anders	13	Hitzewoche, auch in Pöhla	27
Gedächtnistraining	13	Entensuche am Förstelteich	28
Gottesdienst	14	Gut Förstel-Tierwelt	29-30
Würstchen im Schlafrock	14		
Freude am Seniorensport	15		
Spaß an der Bewegung	15		
Nesteldecke	16		



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

schön, dass Sie einen Blick in unser neues Förstel-Glöckchen werfen und sich über das Leben im Gut Förstel informieren möchten. Bei der Lektüre wünsche ich Ihnen viel Freude.

Wir sind weiterhin sehr dankbar, dass wir seit vielen Wochen kein Infektionsgeschehen in unseren Einrichtungen zu verzeichnen haben. Die Infektionszahlen sind mittlerweile auch in unserer Region auf niedrigem Niveau. Diese Tatsache lässt uns aufatmen, aber für eine Entwarnung ist es sicherlich zu früh. Das "Impfen" und das "Testen" sind wichtige Aspekte, um die Pandemie zu überwinden. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihr Verständnis, dass Sie unsere Vorsichts- und Hygienemaßnahmen beachten.

Das Leben im Gut Förstel und den benachbarten Standorten ist weiterhin sehr abwechslungsreich, die Veranstaltungen werden wieder größer und wir freuen uns schon sehr, diese Veranstaltungen hoffentlich bald auch mit den Angehörigen und Freunden begehen zu können. Einen Einblick in das abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm gewähren wir Ihnen auf den nächsten Seiten.

Besucher haben uns die Tage gefragt, ob man im Gut Förstel auch Urlaub machen könnte, weil es doch hier so schön ist. Das Gelände grünt und blüht und die Parkanlage mit unserem "Zoo" lädt zum Verweilen ein. Danke für das Kompliment. Sie sind immer wieder herzlich willkommen.

Der Dienst am Menschen benötigt engagierte und gut ausgebildete Mitarbeiter. Daher haben wir unsere Ausbildungsoffensive nochmals verstärkt und freuen uns, dass sich junge Menschen für den Pflegeberuf interessieren. Im Rahmen eines "Tages des offenen Unternehmens" (unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen) konnten sich Interessierte einen Einblick in unsere "Pflege-Welt" verschaffen.

Wir freuen uns sehr, dass wir nun bereits zum 5. Mal in Folge als "Attraktiver Arbeitgeber Pflege" ausgezeichnet wurden. Gute Arbeitsbedingungen und auch eine leistungsgerechte Vergütung sind Voraussetzungen dafür, dass es uns auch zukünftig gelingt, unseren Personalbedarf decken zu können.

Ich wünschen Ihnen alles erdenkliche Gute, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Mit den besten Wünschen und einem herzlichen "Glück Auf!"

Michael Eisenberg Geschäftsführer





PFLEGE FÜR'S HERZ

Stellen Sie sich vor, Sie sind 54 Jahre verheiratet. Sie haben immer nur diesen Mann, diese Frau geliebt. Sie haben Kinder und ein schönes Haus, sind ein glückliches Paar, das zusammen alt werden möchte.

Doch dann kommt ein Schicksalsschlag – eine schwere Krankheit des Mannes. Er ist lange im Krankenhaus, geht zur Reha. Die Frau will ihn nach Hause holen, aber die Erkrankung ist zu schwer, als dass die Pflege zu Hause möglich wäre. Also entschließen sich die beiden, dass eine 24-Stunden-Pflege für den geliebten Mann unumgänglich ist.

Schweren Herzens geht der Ehemann in den Alterswohnsitz Gut Förstel, seine Frau ist zu Hause. In normalen Zeiten könnte man sich besuchen, sich umarmen, aber nicht, wenn Corona herrscht.

Corona ist hier nicht nur ein Wort, es erwischt die Ehefrau und sie liegt fast 4 Monate in der Klinik. Wie schwer muss das alles sein.

Als sie im Januar entlassen wird, ist sie selbst noch geschwächt, kommt nicht ohne Hilfe zurecht. Der Ambulante Dienst des Gut Förstel kommt zum Einsatz und versucht alles, dass es der Patientin besser geht. Es ist aber nicht nur der Körper, der streikt, sondern die Seele, die Sehnsucht.

Das Personal des Pflegedienstes merkt ganz genau, was ihr fehlt. Mit wirklich viel Initiative und Empathie war es möglich, die Patientin zu überreden, ins Auto zu steigen und mit ins Förstel zu fahren. Mal die Tagespflege anschauen war geplant. Organisiert wurde aber auch, dass vor der Tagespflege einer wartete, den sie doch so sehr vermisst, ihren Mann.

Solche Momente machen uns als Pflegekräfte klar – was wir tun, ist richtig. Wir können es schaffen, Glücksmomente zu geben. Den Patienten und auch uns. Man sieht es ganz deutlich.

Ambulanter Pflegedienst







ENDLICH WIEDER WAS LOS

Zugegeben, die Corona-Zeit hat die Gruppenbetreuungen in unserem Betreuten Wohnen unmöglich gemacht. Aber nun, geimpft, getestet und vor allem mit viel Sonnenschein, können wir endlich wieder mit unseren Mietern feiern und gemütlich beisammen sein.

Kerstin, Mandy, Manuela und unsere Auszubildende Jessica bereiteten am Samstag, dem 19. Juni 2021, den Herrschaften einen schönen Nachmittag mit Bratwurst, Kartoffelsalat und viel Musik. Es tat allen sehr gut, wieder in gemeinsamer Runde so gemütlich beisammen zu sein und sich über Dies und Das zu unterhalten.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Betreuungskräfte vom Ambulanten Pflegedienst, die den Mietern diesen schönen Nachmittag ermöglicht haben. Danke auch an die Küche, die sich um die Leckereien gesorgt hat.

Ambulanter Pflegedienst

2. IMPFDURCHLAUF

Nachdem wir schon im 1. Quartal des Jahres die ersten Impftermine in unserer Einrichtung durchführen konnten, hieß es im April, dass nun weitere Bewohner und Mitarbeiter im stationären Bereich ihre Schutzimpfung erhalten können.

Geimpft wurden zum großen Teil die Bewohner, welche eine Corona-Infektion durchlaufen hatten und als genesen galten. Das mobile Impfteam der Malteser arbeitete diesmal eng mit dem Praxisteam von Dr. Hinkel zusammen. Trotz des enormen bürokratischen Aufwandes verlief die Zusammenarbeit aller Beteiligten unkompliziert und zügig.

Für genesene Bewohner gab es im Nachgang der Impfung noch eine gute Nachricht. Sie benötigten nur eine Schutzimpfung, um den Status "Vollständig geimpft" zu erreichen. Wir freuen uns sehr, dass nun alle Bewohner und Mitarbeiter (die es wollten) eine Impfung erhalten haben.

Pflegedienstleitung





ERNEUTE AUSZEICHNUNG ALS "ATTRAKTIVER ARBEITGEBER PFLEGE"

Nicht Mitarbeiter bewerben sich bei Arbeitgebern, sondern Arbeitgeber bewerben sich bei Mitarbeitern!

Sozusagen aus den Händen der Mitarbeiter konnte die Geschäftsleitung das Siegel "Attraktiver Arbeitgeber Pflege 2021" empfangen. Es sind die Mitarbeiter, die im Rahmen einer anonymen Befragung die Arbeitsbedingungen einschätzen, welche einem nationalen Vergleich "Benchmark" unterzogen werden. Neben den Standorten Gut Förstel und Hutznstub (Pöhla) haben auch die Einrichtungen Gut Gleesberg und Haus Waldeck dieses Siegel erhalten.

Weil uns die Meinung unserer Mitarbeiter wichtig ist, beteiligten wir uns auch in diesem Jahr am bundesweiten Branchenprüfsystem "Attraktiver Arbeitgeber Pflege". Zu den diesjährigen Themenfeldern gehörten unter anderem die Qualität der Arbeitsbedingungen, die Führung durch Leitungskräfte, der Auftritt des Unternehmens nach

Außen, eine Gefährdungsbeurteilung "Psychische Belastung" sowie Fragen zu Corona.

Dank unserer Mitarbeiter für die rege Teilnahme an der Befragung und die überaus positiven Bewertungen, welche den Bundesdurchschnitt deutlich übertrafen, freuten wir uns über eine erneute Auszeichnung. Dass wir nachhaltig an guten Arbeitsbedingungen arbeiten, zeigt die Tatsache, dass das Gut Förstel diese Auszeichnung bereits zum fünften Male in Folge nun erhalten hat. Wie schon in den vergangenen Jahren fließen die neuen Ergebnisse nun in unsere Unternehmens-Strategie ein.

Was haben wir verinnerlicht? Frage nie einen Mitarbeiter nach seiner Meinung, wenn du (Chef/ Unternehmen) nicht bereit bist dich zu ändern! – WIR sind bereit! Vielen Dank für das Vertrauen!

Geschäftsführung



DIGINETMEDIA-VIRTUELLE BRILLEN

Heute reisen wir an die schönsten Strände von Afrika, zu den höchsten Pyramiden in Ägypten, zur Talsperre Sosa um die Ecke, in den Tierpark Hirschfeld oder wo man sonst noch gerne wäre.

Möglich machen dies die Diginetmedia-Virtuellen Brillen. Die Digitalisierung und der Fortschritt machen auch vor unserem Gut Förstel nicht halt. Es gibt viele neue Möglichkeiten, um digitale Medien in die Pflegeund Betreuungsarbeit mit zu integrieren. Bei der Vorstellung der virtuellen Brillen im Mai waren unsere Mitarbeiter so begeistert, dass sie diese schnellstmöglich in den Pflegealltag mit einbinden wollten.

Schon vier Wochen später war es soweit. Nun können unsere Bewohner auf eine virtuelle Reise gehen und diese in vollen Zügen genießen. Ob für Bewohner mit Demenz, immobile (bettlägerige) Bewohner oder Bewohner mit einer körperlichen oder geistigen Einschränkung, für jeden ist die passende Reise dabei. Es geht in die Vergangenheit oder in die Zukunft. Für alle ist es immer ein neues Abenteuer.

Pflegedienstleitung





PFLANZ-AKTION IM GUT FÖRSTEL

Auch wenn sich die Gebäude vom Gut Förstel an ein schönes, ruhiges Parkgelände mit Ententeich anschließen, erhalten sie in jedem Frühjahr ihre farbenfrohe Blütenpracht.

Für die diesjährige Pflanz-Aktion besorgte unsere Verwalterin Frau Katrin Jaworski über 300 verschiedene Balkon- und Beetpflanzen. Alle verfügbaren Pflanz-Kübel und Blumenkästen wurden bestückt und überall verteilt. Es entstand eine wahre Blütenpracht, egal wo das Auge hinschaut.

Wir danken den fleißigen Helfern für diese blumige Pracht und wünschen unseren Bewohnern und Gästen viel Freude daran.

Redaktion



Wir sagen DANKE!

Mitglieder einer Glaubensgemeinschaft haben allen Mitarbeitern und Bewohnern mit liebevoll gestalteten Präsenten und persönlichen Briefen eine große Freude gemacht.

Den Mitarbeitern wurde hiermit für ihr Engagement während der Corona-Pandemie gedankt und den Bewohnern Worte des Mutes, der Kraft und der Hoffnung gesendet. Eine wirklich tolle Geste.

Es ist beeindruckend, wie viel Zeit und Arbeit hierfür aufgewendet wurde. Ein herzliches Dankschön an die Glaubensgemeinschaft und bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Redaktion





HISTORISCHE TAFEL "HERRENHAUS" GUT FÖRSTEL

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen, dass eine neue Tafel das Herrenhaus im Gut Förstel schmückt. Die "Chronik-Raschau" stattet Gebäude mit historischem Hintergrund mit diesen Tafeln aus und beschreibt deren Geschichte. Danke an die Initiatoren für das Engagement. Ein tolles Projekt, welches wir gerne unterstützen.

Weitere Infos unter: www.chronik-raschau.de

Geschäftsführung

AKTUELLES PERSONAL

WOCHE DER OFFENEN UNTERNEHMEN

Am Montag, dem 21. Juni 2021, hatten sich am "Tag des offenen Unternehmens" drei Schülerinnen im Rahmen der Berufsorientierung bei uns im Gut Förstel eingefunden und wurden von unserem Zentralen Praxisanleiter herzlichst begrüßt.

Zu Beginn informierte er sie über die Firmenstruktur unserer Betriebsgesellschaft und ihrer vielfältigen Einrichtungen und Dienste von Schneeberg über Antonshöhe und Erlabrunn bis hin nach Pöhla und Langenberg.

Nach einem kleinen Snack erfolgte ein Rundgang durch den Alterswohnsitz Gut Förstel, wo sich die Interessentinnen einen kurzen Überblick über das Innenleben einer Pflegeeinrichtung verschaffen konnten. Danach erfolgte die konkrete Vorstellung des Ablaufs der neuen Pflegeausbildung bei uns im Unternehmen.

Zum Abschluss wurden noch ein paar Werbegeschenke im Unternehmensdesign und das Infoblatt zur Ausbildung ausgehändigt. Vielleicht sehen wir ja die eine oder andere junge Dame zum Schulpraktikum bei uns wieder.

Zentraler Praxisanleiter





PFLICHTEINSATZ "STA-TIONÄRE AKUTPFLEGE"

Zwei unserer Azubis absolvierten ihren Pflichteinsatz "Stationäre Akutpflege" in den Kliniken Erlabrunn. Dort wurden sie von unserem zentralen Praxisanleiter besucht. Bei diesem Termin ergab sich für ihn die Möglichkeit, in einem kurzen Gespräch mit der dortigen Praxisanleitung über das Praktikum sowie unseren Azubis zu sprechen.

Beide Azubis lernten praxisnah den Unterschied zwischen einem Klinikum und einem Pflegeheim bzw. ambulanten Dienst kennen. Sie durften an ärztlichen Untersuchungen, wie z.B. einer Koloskopie teilnehmen.

Der Praxiseinsatz im Klinikum hat beiden gut gefallen, dennoch freuten sie sich wieder auf ihren Einsatz im Gut Förstel.

Vielen Dank an die jeweiligen Pflegeteams und Ärzte in Erlabrunn!

Infos zur Pflegeausbildung gibt's hier: www.gutfoerstel.de/karriere/ausbildung

Zentraler Praxisanleiter





AUSZUBILDENDE ALS SCHICHTLEITUNG

Unsere Auszubildende Vanessa Schmiedel befindet sich nun in der Prüfungsvorbereitung für den bevorstehenden Abschluss ihrer Ausbildung. In dieser Phase ist es in unserer Einrichtung schon zur Tradition geworden, dass die Auszubildenden im Abschlussjahr für einen Tag die Hauptverantwortung für ihren Dienst übernehmen und damit eigenverantwortlich den jeweiligen Wohnbereich leiten.

Unter fachlicher Aufsicht unserer Praxisanleiterin Frau Caroline Ziegler – vor wenigen Jahren selbst Auszubildende im Gut Förstel – hatte sich Auszubildende Vanessa in diesem Dienst um alle Aufgaben des Wohnbereichs zu kümmern. Sie musste Medikamente bereitstellen und aushändigen, Termine organisieren, Absprachen mit Ärzten und Angehörigen treffen sowie die Bewohnerdokumentation prüfen und führen. Dies machte ihr sichtlich Spaß und ist ihr gut gelungen. Am Ende leitete Vanessa noch die Dienstübergabe, um alle relevanten Informationen an den Folgedienst zu übergeben.

Für Vanessa hat in diesem besonderen Dienst alles gut geklappt und sie bedankte sich bei Frau Ziegler für die tolle Unterstützung. Ein wenig Zeit bis zu den Abschlussprüfungen bleibt ihr noch, aber wir wünschen bereits jetzt für die Prüfungen gutes Gelingen, auf dass wir sie nach erfolgreich bestandenen Prüfungen dann als Pflegefachkraft im Gut Förstel begrüßen können, denn diese Garantie erhalten alle unsere Auszubildenden.

Praxisanleitung



STUDENTIN STELLT SICH VOR



Hallo, mein Name ist Patricia Beck. Ich bin 19 Jahre alt und wohne in Grumbach, das liegt in der Nähe von Annaberg-Buchholz. Aktuell arbeite ich im Gut Förstel auf dem Wohnbereich 2.

Nun etwas Genaueres zu meiner Person, 2020 habe ich meine Fachhochschulreife im Bereich Soziales abgeschlossen. Schon in der 9. Klasse wurde mir bewusst, dass ich später gern in einem sozialen Bereich arbeiten möchte, da mir der Umgang mit Menschen sehr gefiel. Nach meinem Abschluss der 10. Klasse erwarb ich die Fachhochschulreife und besaß somit alle Voraussetzungen für ein Studium im Studiengang "Soziale Arbeit mit Schwerpunkt Soziale Gerontologie" an der Berufsakademie Breitenbrunn (BA). Mein 1. Semester des Studiums begann am 1. Oktober 2020 mit einer dreimonatigen Theoriephase. Ab Januar 2021 folgte der erste Praxisteil im Gut Förstel, wo ich auf dem Wohnbereich 3 eingesetzt wurde. Dort bezog sich meine Arbeit hauptsächlich auf die Pflege und Betreuung der Bewohner. Die Arbeit macht mir viel Spaß und ich habe direkt einen Theorie-Praxis Transfer.

In meiner Freizeit engagiere ich mich ehrenamtlich in einem Jugendclub, unternehme ausgiebige Ausflüge und ich beschäftige mich gern mit meinen Haustieren.

Patricia Beck

FORTBILDUNG DER BRANDSCHUTZHELFER

Wir tragen die Verantwortung für viele Bewohner, Gäste und Klienten. Im Falle eines Brandes ist es wichtig, schnell und richtig zu reagieren, um im Ernstfall so wenig Schaden wie möglich entstehen zu lassen und vor allem um Menschenleben zu schützen.

Bei einer Weiterbildung am 21. Juni 2021 wurden die Kenntnisse der Brandschutz- und Evakuierungshelfer aufgefrischt. Bei den praktischen Übungen mit dem Feuerlöscher konnten die Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen. Es war nicht immer einfach, das Feuer im Zaum zu halten.

Ein großes Dankeschön an die Dozenten für die interessanten Informationen.

Brandschutzbeauftragter



Gut Förstel Glöckchen • Unsere Hausnachrichten - Ausgabe 03/2021



Ausbildung Pflegefachfrau-/mann

UNSERE AUSBILDUNGSORTE IM ÜBERBLICK



Raschau-Markersbach michael.eisenberg@gutfoerstel.de

· Stationäre Pflege



Pflege Deine Zukunft! Schneeberg jens.bretschneider@gutgleesberg.de

Stationäre Pflege



Breitenbrunn/OT Antonshöhe hausleitung@sph-haus-waldeck.de

Stationäre Pflege



Schwarzenberg/OT Pöhla michael.eisenberg@gutfoerstel.de

· Ambulanter Pflegedienst

!!! Übernahmegarantie bei erfolgreichem Abschluss !!!

www.nurud.gutoerstel.de



GEWÜRZE MAL ANDERS

Gemeinsame Aktivitäten sind für unsere Bewohner eine willkommene Abwechslung. Egal welche Angebote wir im Rahmen der sozialen Betreuung anbieten, jeder Bewohner kann sich nach seinen Möglichkeiten mit einbringen und mitmachen.

Wenn es um die Zubereitung der gemeinsamen Mahlzeiten geht, dann entfacht oft eine heftige Diskussion über die verschiedenen Zutaten und die benötigten Gewürze.

Eine Bewohnerin nutzte diese Materialien für ein wunderschönes Gewürzbild. Aus Zuckerschoten, Nudeln, Erbsen und weitere Zutaten und Gewürzen entstand eine kleine Blumenwiese. Sehr schön und sehr kreativ!

Betreuung

GEDÄCHTNISTRAINING

Unterschiedliche Fähigkeiten, wechselnde Tagesform, verschiedene Charaktere – viele Faktoren spielen bei der Auswahl geeigneter Aktivierungsangebote für das Gedächtnis eine Rolle

So ermöglichen zum Beispiel Brettspiele, Geschicklichkeitsübungen, verschiedene Puzzleund Memo-Spiele ein buntes und fröhliches Gedächtnistraining mit positiven Effekten für Wohlbefinden, Stimmung und Motivation unserer Bewohner. Wertvolle Impulse für die kognitive Förderung gibt auch die zunehmende Nutzung digitaler Medien.

Betreuung



Gut Förstel Glöckchen • Unsere Hausnachrichten - Ausgabe 03/2021



GOTTESDIENST

Nach einer längeren Pause (Corona bedingt) fand am Dienstag, dem 13. April 2021, wieder der beliebte und von den Bewohnern sehr vermisste Gottesdienst statt. Unter Einhaltung der Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen begrüßte Pfarrer Friedemann Müller unsere Bewohner auf seine liebevolle Art. Für eine musikalische Begleitung des Gottesdienstes sorgte Herr Frank Stimpel am Klavier. Alle freuten sich über das Wiedersehen, denn der gemeinsame Glaube an Gott verbindet und spendet vielen Trost und Zuversicht. Wir hoffen sehr. dass die Gottesdienste in den kommenden Monaten wieder eine regelmäßige Abwechslung im Alltag unserer Bewohner sein können. Der Gottesdienst liegt ihnen besonders am Herzen, weil sie die Gemeinschaft mit anderen gläubigen Mitbewohnern erfahren und durch die vertrauten Texte und Lieder an christlich geprägte Erinnerungen anknüpfen können. Ihnen wurde der Segen Gottes übermittelt sowie eine wichtige Botschaft: "Gott spricht: Ich will euch tragen bis ins Alter." (Jes 46,4)

Betreuung

WÜRSTCHEN IM SCHLAFROCK

Gern wollten unsere Bewohner schmack-hafte "Würstchen im Schlafrock" zubereiten. Schnell waren dafür mehrere fleißige Helfer gefunden. Nun stand noch die Frage im Raum, welche Zutaten werden eigentlich dafür benötigt. Im Schnelldurchlauf zählten unsere Bewohner die Zutaten auf und schauten nach, ob alle vorhanden waren. Danach wurden aus dem Blätterteig Dreiecke ausgeschnitten, diese mit Tomatensoße und Würstchen belegt und zusammengerollt.

Bevor die Blätterteigrollen gebacken werden konnten, erhielt der Teig noch einen Eigelbanstrich. Nun ging es ab in den Ofen und es dauerte nicht lange und der Duft breitete sich im ganzen Wohnbereich aus.

Das Ergebnis sah sehr lecker aus und schmeckte natürlich allen sehr gut.





SPAB AN DER BEWEGUNG

Bei einem Lauftraining um Hindernisse/Kegel trainieren die Bewohner den sicheren Umgang mit ihrem Rollator.

Das Training dient der Geschicklichkeit, Reaktionsfähigkeit und zur Sturzprophylaxe. Damit können wir auch bei schlechtem Wetter unseren Bewohnern genügend Bewegung anbieten.

Betreuung

FREUDE AM SENIORENSPORT

Immer montags Vormittag steht SENIOREN-SPORT auf dem Plan. Die Bewohner bewegen ihren ganzen Körper, bringen ihren Kreislauf in Schwung und durch verschiedene Gegenstände, unterschiedliche Farben und Formen ist auch der Kopf gefragt. Gemeinsam Sport zu üben, motiviert und spornt an auf mehr. Der Spaßfaktor kommt dabei nie zu kurz. "Sport Frei!"







NESTELDECKE

Gemeinsam mit einigen Bewohnern stellten unsere Betreuungsmitarbeiter eine "Nesteldecke" her. "Nesteldecken" sind ein Flickenteppich aus unterschiedlichen Stoffen, Farben und Motiven. Bei Menschen mit einer demenziellen Erkrankung können durch die Nesteldecken besondere taktile Reize vermittelt werden. Taktile Reize wie Berührung, Druck, Temperatur und Schmerz entstehen passiv – über die Rezeptoren auf der Haut. Den Bewohnern wird durch die "Nesteldecke" die Möglichkeit gegeben, über ihre Hände Informationen für ihre gesamte Körperwahrnehmung zu ertasten. Auch hat eine Nesteldecke den Anspruch, vorbeugend gegen Kontrakturen im Hand- und Fingerbereich zu wirken.

Beteuung

KREATIV-WERKSTATT

Man kann gar nicht glauben, wofür man man Eierkartons alles nutzen kann. Unsere Kreativ-Werkstatt findet oft eine besondere Idee für die Verwendung dieser schmucklosen Kartons. Außergewöhnlich war die Idee, aus ihnen wunderschöne Blüten zu basteln und diese auf einem Holzrahmen zu befestigen.

Dazu wurden die Kartons zerrissen und zu Blütenblättern zusammen geklebt. Danach verschönerten wir die Blüten mit Pinsel und Farbe. Nach dem Trocknen wurden die Blüten auf Holzrahmen platziert und mit Leim befestigt. Alle waren erstaunt und sehr stolz auf die gelungenen Kunstwerke.

Nun schmücken sie den Gemeinschaftsraum und erfreuen unsere Bewohner.





"STIMMUNG, SPAß UND STAUNEN"

Zum Pfingstfest konnten wir endlich wieder unsere Bewohner im Gut Förstel zu einer kleinen Unterhaltungsshow der besonderen Art einladen. Zu Gast war der Zauberkünstler "Micha Quickly" und er begeisterte mit faszinierenden Zaubertricks, komödiantischen und artistischen Showeinlagen sein Publikum auf den einzelnen Wohnbereichen.

Eine Assistentin für seine Zaubertricks und die Animation wurde schnell in den hauseigenen Reihen gefunden. Der Zaubertrick "Die zersägte Hand" bildete den Höhepunkt der Show und begeisterte unsere Bewohner ganz besonders. Bewohner und Mitwirkende waren getestet, geimpft und/oder genesen. So kamen unsere lieben Bewohner wieder in den Genuss einer schönen und sehr unterhaltsamen Pfingstfest-Veranstaltung.

Betreuung

"MAI-LUFT"

Am Pfingstmontag zog es unsere Bewohner hinaus in die "Mai-Luft".

Gern erinnerten sie sich dabei an vergangene Pfingstfeste im eigenen Familienkreis. Bei vielen war es Tradition, zum Pfingstfest eine ausgiebige Wanderung in die Natur zu unternehmen.

An diesem Montag reichte unseren Bewohnern ein Ausflug in den erblühenden Förstel-Park. Die wärmenden Sonnenstrahlen und das Beobachten der Tiere im Gelände erfreute sie dabei und regte zu einem ausgiebigen Gedankenaustausch an.





KLEINE, ZARTE KUNSTWERKE

Handgemachtes besitzt im Erzgebirge einen hohen Stellenwert.

Unter anderem ist man hier am Klöppelsack außerordentlich geschickt und kreativ. Im Wohnbereich 2 haben wir Bewohnerinnen, welche mit Freude und Leidenschaft kleine und große Klöppel-Kunstwerke entstehen lassen. Es ist immer faszinierend diesen Damen zuzuschauen, wie schnell sie die Klöppel in ihren Händen hin und her flitzen lassen.

Neben der Traditionspflege bieten Handarbeiten auch eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, Förderung der Feinmotorik und Austauschmöglichkeiten untereinander.

Betreuung





UNTER FREIEM HIMMEL

In diesem Jahr zeigte sich der Frühling lange nur von seiner kühlen Seite und dies stimmte unsere Bewohner der Förstel-Haamit etwas traurig. Sie nutzten zwar täglich ihren Sinnesgarten für einen Spaziergang, aber für ein gemütliches Beisammensein im Freien war es immer wieder zu kalt.

Umso mehr freuten sie sich, als das sommerliche Wetter kam und sie sich länger im Garten aufhalten konnten. Sie nutzten jede Gelegenheit, um das Abendessen draußen zu genießen. Es gab belegte Brote, Gemüse und Obst sowie einige Leckereien. Dass es den Bewohnern gefallen hat, war ersichtlich. Alle angebotenen Speisen waren im Nu verzehrt. Kaum war das Abendbrot vorbei, fragten einige Bewohner: "Machen wir das morgen wieder?" – Antwort: "Wenn das Wetter mitspielt, gern!"

Förstel-Haamit

Gut Förstel Glöckchen • Unsere Hausnachrichten - Ausgabe 03/2021

SAATKISSEN SELBST GEMACHT

Kleine Geschenke erfreuen jedes Herz, dachten sich unsere Bewohner und bastelten für ihre Angehörigen ein kleines Saatkissen. Dazu wurden aus Zeitungen Schnipsel gerissen und ins Wasser gelegt. Mit Hilfe von Ausstechformen haben sie die Papiermasse auf das Saatgut gedrückt und zum Trocknen gelegt. Es entstanden kleine Sterne und Herzen. Zum Schluss wurden die Saatkissen noch in Folie verpackt und schon waren die kleinen Geschenke fertig. Als die Angehörigen diese kleinen Geschenke überreicht bekamen, waren sie sehr erstaunt und erfreut. Nun freuen sich unsere Bewohner über das eine oder andere Foto von dem Ergebnis ihrer Saatkissen.

Betreuung





MUTTERTAG IM GUT FÖRSTEL

Die Botschaft der Dankbarkeit und herzlichen Verbundenheit zum Muttertag erreichte auch unsere Bewohnerinnen im Gut Förstel.

Traumhaft schönes Frühlingswetter pünktlich zum Muttertag, bunte Blumengrüße und Besuche der Angehörigen machten diesen Tag zu etwas ganz Besonderem. Abgerundet wurde er mit stimmungsvollem Gesang zu Gitarrenklängen und einem leckeren Törtchen am Nachmittag.

Auch männliche Bewohner wurden von der angenehmen Stimmung animiert, gesellten sich dazu und waren gerne unsere Gäste.



SONNTAGS-SPAZIERGANG

Immer wieder beliebt sind Ausflüge bei herrlichem Sonnenschein im wunderschönen Förstelgelände. Sehnsüchtig erwarten die Ziegen die Besucher und hoffen auf einige extra Leckereien. Begleitet werden so manche Spaziergänger mit wohlklingenden und bekannten Melodien gespielt von unserem beliebten "Heinrich".

Betreuung



FUSSBALL-EM

Die Fußball-EM ging auch diesmal nicht am Gut Förstel vorbei. Wenn auch das Ergebnis für die deutsche Nationalmannschaft bei diesem Turnier nicht zufriedenstellend war, so konnten unsere Bewohner dennoch einigen Spaß und gute Unterhaltung erleben. Das Fußballfieber ist bei ihnen eben immer noch nicht erloschen.

So erzählten unsere Bewohnerinnen, wie sie früher das Interesse ihrer Männer teilten, große Turniere am Fernsehgerät mitverfolgten oder ihren Mann zum Fußball-Spiel begleiteten. Sehr aufregend fanden sie die Spiele unserer regionalen Vereine, welche in der DDR-Liga oder später in der Bundesliga spielten bzw. spielen. Großen Zuspruch besteht vor allem am Fußball-Verein um die Ecke "Erzgebirge Aue". Die Live-Spiele sind ein Event für alle großen und kleinen Aue-Fans.

Um dem gemeinsamen Fußballabend einen würdigen Abschluss zu geben, sangen alle Bewohner gemeinsam die Hymne von unserem Heimatverein Aue die "Steigerlied-Hymne". Die Stimmung war so gut, dass die Niederlage von Deutschland im Achtelfinale glattweg zur Nebensache wurde.







EIN BLÜHENDER SOMMERTRAUM

Die heißen Außentemperaturen machten unseren Stiefmütterchen schwer zu schaffen. Deshalb waren wir sehr froh, dass unsere Gäste viele hübsche Sommerpflanzen mit in die Tagespflege am Markt brachten. Vielen Dank dafür auch an alle Angehörige!

Mit viel Eifer wurden die alten "Mütterchen" aus den Kübeln entfernt. Nun pflanzten unsere Gäste jede einzelne Blume mit Sorgfalt ein. Geranie, Begonie, Tagetes und viele andere verschiedene Sorten blühen jetzt in strahlenden Farben vor der Eingangstür und auf unserer Terrasse.

Tagespflege am Markt

STEINE GESTALTEN

Unsere Gäste der Tagespflege in Elterlein waren wieder einmal sehr kreativ. Diesmal folgten sie dem neuen Trent "StoneArt", welcher sich in den letzten Wochen und Monaten nicht nur in unserer Region verbreitet hat. Dazu benötigen sie Wassermalfarben, wasserfesten Klarlack und einige schöne "Bachsteine".

Die Wassermalfarben wurden gemischt und je nach Motiv ausgesucht. So entstanden Marienkäfer, Fische, Blumenwiesen und der "Geist vom Schatzenstein". Nach dem Trocknen wurden die kleinen Kunstwerke noch mit wasserfestem Klarlack fixiert.

Stolz präsentierte jeder Gast sein individuelles Kunstwerk. Um anderen Menschen eine Freude zu bereiten, möchten unsere Gäste diese Steine bei ihren Spaziergängen auf dem Markt in Elterlein auslegen. Vielleicht findet der eine oder andere unsere Steine wieder. Wir würden uns sehr über ein Foto (z.B. bei Erzi-Stone) freuen.

Tagespflege am Markt





FREUDIGE ÜBERRASCHUNG

Ende April klingelte es unverhofft an unserer Eingangstür. Als wir nachschauten, entdeckten wir ein Überraschungspaket. Gemeinsam mit unseren Gästen öffneten wir es und entdeckten viele bunte, selbst gebastelte Grußkarten.

Jeder Gast freute sich über die lieben und sehr persönlichen Worte und selbst die Mitarbeiter wurden mit einem Gruß bedacht. Das beiliegende Gebäck verzehrten wir gleich am Nachmittag.

Vielen Dank an die Bastelfreunde aus unserer näheren Umgebung.

Tagespflege am Markt

LECKERE HAUSMANNSKOST

Durch die Räume der Tagespflege am Markt zogen an einem Freitag im Mai appetitanregende Düfte. Zur Freude unserer Gäste stand Kochen und Backen auf dem Betreuungsplan. Für das Mittagessen planten wir einen deftigen Gemüseeintopf. Alle Gäste wurden mit Messer und Schneidbrett ausgestattet und schon konnte das Schnipseln losgehen. Kassler, Kartoffeln, Möhren, Zwiebeln, Lauch und Champignons schnitten wir in Stückchen. Auch Petersilie und Knoblauch hackten wir klein, um den Geschmack zu verfeinern. Nach und nach wurden die Zutaten im Topf angebraten und mit Brühe aufgegossen. Jetzt musste der Eintopf nur noch köcheln und die gewünschte Konsistenz erreichen.

Zum Mittag verkosteten alle Gäste ihre Kreation und die leeren Teller zeigten uns, dass der Eintopf sehr schmackhaft war.

Tagespflege am Markt









Zweijähriges Jubiläum

Am Samstag, dem 8. Mai 2021, konnten wir unter Einhaltung aller Corona-Regeln unser 2-jähriges Jubiläum der Hutznstub im kleinen Rahmen feiern. Die Vorbereitungen dafür liefen bereits in der gesamten Woche und die Aufregung bei allen wuchs stetig weiter an. Es wurde gebastelt und geschmückt und das leibliche Wohl sollte an diesem Tag auch nicht zu kurz kommen.

Mit einem gemeinsamen Frühstück begannen wir den Tag. Nach dem offiziellen Teil erwartete unsere Gäste das erste Highlight des Tages. Zu Gast war wieder einmal "Trommler Falk". Mit seinen Trommeln verbreitete er im Nu eine großartige, sehr fröhliche und hörbare Stimmung.

Nach dem Mittag boten uns zwei junge Akrobatinnen, Clara und Chayenne, ein kleines Programm ihrer Turnkunst. Unsere Gäste staunten sehr über die Beweglichkeit der Mädels und klatschten nach jedem Kunststück.

Mit dem Kaffeetrinken und einer leckeren Torte beschlossen wir diesen wunderschönen Tag. Einige Gäste bedankten sich mit Blumen und lieben Worten. Wir waren sehr gerührt und glücklich. Großer Dank gilt unserem Herrn Eisenberg, dem gesamten Gut Förstel und natürlich auch unseren "Männern" vom Fahrdienst ohne deren aller Zutun wäre eine derartige Tagespflege gar nicht möglich.

Man könnte noch so viel berichten, jedoch möchten wir hiermit allen Lesern viel Gesundheit und Glück wünschen, auf noch viele schöne Jahre in unserer Tagespflege.

SONNENANBETER

Die Gäste unserer Hutznstub sind wahre Sonnenanbeter. Sobald das Frühstück beendet ist, geht es zur sportlichen Morgenrunde. Diese täglichen kleinen Übungen für den gesamten Körper sind bei uns zu einem sehr beliebten Ritual geworden. Danach heißt es ab in die Sonne. Auch wenn die Temperaturen an manchen Tagen noch sehr kühl waren, wollten alle die frische Frühlingsluft genießen. Schließlich war der Winter diesmal ziemlich lang.

Einige Gäste nutzten die Gelegenheit, um unser gesammeltes und gebündeltes Altpapier in die nahe gelegene Kita "Pöhlbachzwerge" zu bringen. Dort wird es immer sehr gern angenommen. Nur schade, dass wir die Kleinen nicht besuchen dürfen. Unsere Gäste sprechen oft über die Besuche der Kinder bei uns. Vor der Corona-Zeit haben wir viel mit ihnen unternommen. Wenn es wieder möglich ist, werden wir die kleinen Pöhlbachzwerge sicher wieder oft zu uns einladen.

Das geliebte "Bingo" kann man natürlich auch an der frischen Luft spielen. Dabei gibt es immer viel Spaß und kleine Neckereien untereinander. Unsere Gäste sind bei dem herrlichen Sonnenschein richtig aufgeblüht.







TIERTHERAPIE

Endlich war es wieder soweit und wir durften nach einem Jahr Pause Tiertherapeutin Antonia mit ihren Tieren wieder bei uns begrüßen. Die Vorfreude bei unseren Gästen war sehr groß, sodass einige von ihnen die Tagespflege an diesem Tag zusätzlich besuchten.

Punkt 9:45 Uhr öffnete sich die Tür und Hund "Piri" kam als Erstes herein und begrüßte jeden Einzelnen. Tiertherapeutin Antonia brachte für uns mehrere Transportboxen im Schlepptau mit. Hasen, Hühner, Achatschnecken und Co. konnten von jedem bestaunt, angefasst und gestreichelt werden. So mancher Gast entwickelte in dieser kurzen Zeit eine innige Beziehung zu einem Tier.

Antonia glänzte auch mit Fachwissen und beantwortete viele Fragen rund um ihre Tiere. Es war wieder einmal eine wunderschöne Zeit mit den Tieren. Dies konnte nur möglich gemacht werden, da alle Mitarbeiter, Gäste und auch Antonia den Status "geimpft", "getestet" oder "genesen" besaßen. Nun freuen sich alle auf ein Wiedersehen.

Tagespflege am Markt

"JAHRMARKT-ATMOSPHÄRE"

Wurfspiele haben bei unseren Gästen ein kleines Feeling von "Jahrmarktatmosphäre" in Erinnerung gebracht. Sie erzählten von den verschiedenen Buden und den kleinen Preisen, welche es dort immer zu gewinnen gab.

Für zwei Herren war damals das Luftgewehrschießen an den Buden ein Highlight. Schließlich konnte man für seine Angebetete eine Kunstrose gewinnen. Wer sehr gut war, schaffte sogar einen kleinen Rosenstrauß. Auch das Dosenwerfen war auf dem Jahrmarkt (besser auch unter Rummel bekannt) sehr belieht.

Dieses Wurfspiel haben sich unsere Gäste für einen kleinen Wettbewerb ausgesucht. Egal ob mit Rollator, im Rollstuhl oder noch gut zu Fuß wurden die kleinen Säckchen auf die Dosen geworfen. Bei jedem Treffer gab es ein großes "Hallo". Am Ende haben alle gewonnen, denn die Freude und der Spaß etwas gemeinsam zu machen, ist Gewinn genug.





WETTBEWERBSAUFRUF

Von einem Gast unserer Hutznstub haben wir Pflanzen für den Sinnesgarten erhalten. Neben Tomatenpflanzen waren auch kleine Sonnenblumenpflanzen dabei.

Nun haben wir uns überlegt, einige Pflänzchen in die Tagespflegen Langenberg und Elterlein zu schicken und diese zu einem kleinen Wettbewerb "Wer hat die größte Sonnenblume?" herauszufordern. Die Pflanzen wurden liebevoll verpackt und gingen mit einem kleinen Brief auf die Reise. Unsere Männer der Technik übernahmen gern den Kurierdienst zu den anderen Tagespflegen.

Nun hoffen wir, dass am Ende des Sommers ein gutes Ergebnis in allen Tagespflegen erzielt wird. Dem Sieger unseres kleinen Wettbewerbes winkt natürlich ein kleiner Gewinn.

Hutznstub in dr Schul

PICKNICK IM PARK

Aufgrund der strengen Hygieneregeln während der Corona-Pandemie konnten wir erst nach fast 1 1/2 Jahren unseren ersten offenen Samstag der Tagespflege im Gut Förstel begehen. Wir nutzten dabei unseren wunderschönen Förstelpark mit den Möglichkeiten zum Spazieren gehen, zum Verweilen auf den vielen Sitzmöglichkeiten und natürlich um unsere Parkbewohner, die Alpakas, die Hühner mit Hahn Hermann, die Ziegen und den Teich mit den Enten zu besuchen.

Bei hochsommerlichen Temperaturen veranstalteten wir gemeinsam mit unseren Gästen ein Picknick im Pavillon des Gut Förstel-Parks. Mit im Gepäck hatten wir ein gesundes und sehr schmackhaftes Essen sowie viel gute Laune und Spaß. Für eine musikalische Umrahmung wurde ebenfalls gesorgt.

Unsere Gäste fühlten sich inmitten der Natur und mit Blick auf das Alpakagehege sehr wohl. Der Pavillon ist ein schmuckes Kleinod, wo man die Natur genießen kann.

Tagespflege Gut Förstel





Hitzewoche auch in Pöhla

Die Woche vom 14. bis zum 18. Juni 2021 war auch in Pöhla von hochsommerlichen Temperaturen gezeichnet. Da stellte sich bei uns die Frage: "Was könnte man da nur tun?"

In den noch angenehmen Morgenstunden probierten wir ein neues Spiel aus und die Gäste befanden es sehr lustig. Schnell wurde bei ihnen der Ehrgeiz geweckt, so viele Punkte wie möglich zu erwerben. Nicht jeder war mit seinem Ergebnis zufrieden, aber wie heißt ein altes Sprichwort, "Übung macht den Meister".

Nach den sportlichen Aktivitäten hat sich jeder eine kleine Abkühlung verdient. Es gab ein

erfrischendes Melonengetränk oder auch ein leckeres Eis mit gelber Soße, da wurde ordentlich geschlemmt. Für eine weitere Abkühlung sorgte ein kleines Fußbad im Freien. Dies nutzen nicht nur unsere Gäste gern, auch unser vierbeiniger Mitarbeiter "Wince" konnte sich im Anschluss eine kleine Abkühlung gönnen.

Die Nachmittage verbrachten wir lieber in den Räumlichkeiten, denn bei Außentemperaturen über 30°C war es da am Gemütlichsten.

ENTENSUCHE AM FÖRSTELTEICH

Schon seit Anfang Mai gingen unsere Tagespflegegäste auf die Suche nach den diesjährigen jungen Enten. Jedes Jahr aufs Neue begrüßen uns die schnatternden Teichbewohner mit ihren kleinen Küken und drehen eine Runde im Teich. Gespannt standen unsere Gäste am Rand und zählen die kleinen "Federbälle".

Tagespflege Gut Förstel



Den Tag mit netten Menschen verbringen





Tagespflege Gut Förstel -Langenberg

Tel.: 03774 132 135



- √ Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- √ Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- √ Fahrdienst
- ✓ Erfahrenes Pflege- und Betreuungspersonal
- ✓ Gutscheine für einen Schnuppertag





Gut Förstel-Tierwelt

Die Begegnungen mit unseren Förstel-Tieren spielen eine wichtige Rolle beim Erhalt von Freude und Lebensqualität unserer Bewohner. Nicht nur mit den drei Alpaka-Lady's und den drei Ziegen haben unsere Bewohner Freundschaft geschlossen, auch unser Hase "Pünktchen", die Enten im Teich, das Insektenhotel und nicht zuletzt unser Vogelhäuschen sind beliebte Anlaufpunkte.

Auch unsere Hühner sind wieder an ihrer gewohnten Stelle anzutreffen. Zu den drei Hennen gesellte sich in diesem Jahr noch ein Hahn hinzu, welcher von unseren Tagespflegegästen auf den Namen "Herrmann" getauft wurde.

Nachdem die Inzidenzzahlen sanken und die ersten Lockerungen in Kraft traten, konnten wir die Alpaka-Begegnungen wieder aufnehmen und intensivieren. Dies freute unsere Bewohner sehr. Nun können sie die Tiere wieder streicheln, aus der Nähe betrachten und sie mit leckerer Quetschgerste verwöhnen.

Im Mai wurde das Fell der Alpakas geschoren. Dies nahmen wir zum Anlass, um ein kleines Gewinnspiel zu starten. Es musste erraten werden, wieviel Kilogramm die geschorene Wolle wog. Überwältigende 147 Personen haben sich an diesem Gewinnspiel beteiligt und einen Tippschein abgegeben. Unsere Bewohnerin Frau Gisela Gab-





Gut Förstel Glöckchen • Unsere Hausnachrichten - Ausgabe 03/2021

29

ler lag mit ihrem Tipp von 8 kg sehr nah am tatsächlichen Ergebnis von 7,95 kg und konnte als Gewinnerin das große "Kuschel-Alpaka" in ihre Arme schließen.

Es sind die kleinen Dinge, die Freude und ein besseres Wohlbefinden bringen. Wir könnten mit den Geschichten von unseren Bewohnern und den Tieren vom Gut Förstel viele Seiten unseres Glöckchens füllen. Wenn Sie mehr über das gemeinsame Leben im Gut Förstel erfahren möchten, dann schauen Sie doch bei uns auf Facebook (https://www.facebook.com/gutfoerstel) vorbei. Dort gibt es die aktuellsten Berichte vom Gut Förstel.

Redaktion







30



BIS ZUR NÄCHSTEN AUSGABE ALLEN EIN herzliches Glückauf und bleiben Sie gesund!

Rosen-Apotheke

Apotheker Jens Wagner e.K.

Straße des Friedens 16a • 08352 Raschau-Markersbach

Mo-Fr: 08.00 - 18.00 • Sa: 08.00 - 12.00

Tel.: 0800-8100600 / Fax: 0800-8100601 (gebührenfrei)

Internet: www.rosenapotheke-raschau.de

e-mail: rosenapotheke-raschau.kontakt@t-online.de

Homöopathie • Schüßler-Salze • Bachblüten • Arzneimittel und Pflegeprodukte für Tiere • Verleih von Babywaagen und Milchpumpen • Reiseimpfberatung • Zuzahlungsservice • kostenfreier Lieferservice









Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gern!

Telefonnummer: 03774 132 122

E-Mail: verwaltung@drws-service-gmbh.de

Sie suchen – Wir bieten!

Bezugsfertige Wohnungen im Betreuten Wohnen Gut Förstel

- ✓ Wohnen in 1- oder 2-Raum-Wohnung
- ✓ Barrierefrei, mit Aufzug
- ✓ Alters- und funktionsgerecht
- √ Hausnotrufsystem
- ✓ Bereitstellung Telefonfestnetzanschluss
- ✓ Ruhige Lage mit Blick auf das Erzgebirge

Optionale Serviceleistungen:

- ✓ Ambulante Pflege- und Betreuungsleistungen
- ✓ Besuch der Tagespflege
- ✓ Hauswirtschaftsdienst
- ✓ Speisenversorgung
- √ Hausmeisterleistungen





Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gern!

Telefonnummer: 03774 132 122

E-Mail: verwaltung@drws-service-gmbh.de

Sie suchen - Wir bieten!

Bezugsfertige Wohnungen im Service Wohnen Gut Förstel

- ✓ Wohnen in 1-, 2- oder 3-Raum-Wohnung
- ✓ Barrierefrei, mit Aufzug, Keller und Balkon
- ✓ Alters- und funktionsgerecht
- ✓ PKW-Stellplatz/ Carport vorhanden
- ✓ Ruhige Lage mit Blick auf das Erzgebirge

Optionale Serviceleistungen:

- ✓ Ambulante Pflege- und Betreuungsleistungen
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Besuch der Tagespflege
- √ Hauswirtschaftsdienst
- √ Speisenversorgung
- √ Hausmeisterleistungen

Dr. Willmar Schwabesche gemeinnützige Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH; Elterleiner Str. 2; 08352 Raschau-Markersbach www.gutfoerstel.de/pflege-betreuung/service-wohnen

Unser nächstes Glöckchen erscheint im Oktober 2021.



Alterswohnsitz

Gut Förstel

Dr. Willmar Schwabesche gemeinnützige Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH

Alterswohnsitz Gut Förstel Elterleiner Str. 2

08352 Raschau – Markersbach

Telefon: 03774 132-0 Telefax: 03774 132-140

E-Mail: mail@gutfoerstel.de

Design & Umsetzung: www.beclever-werbeagentur.de, Göttingen

Ansprechpartner:

Michael Eisenberg – Geschäftsführende Hausleitung
Bärbel Ludwig – Sekretariat
Elfi Möckel – Redaktion
Dagmar Voigt – PDL Ambulanter Pflegedienst
Elfi Heinz – PDL Tagespflege Gut Förstel
Anja Butter – PDL Tagespflege Elterlein
Dominique Kircheis – PDL Hutznstub in dr Schul
Janett Wiechmann – PDL Stationäre Pflege
Heike Theilemann – Pflegeberatung

Redaktion:

Elfi Möckel, Michael Eisenberg, Ambulanter Pflegedienst, Zentraler Praxisanleiter, Brandschutzbeauftragte, Patricia Beck, Förstel-Haamit, Tagespflege am Markt Elterlein, Tagespflege Gut Förstel, Hutznstub in dr Schul Pöhla, Betreuung

Bilder: Gut Förstel